

# Medieninformation

01 / 2022  
Sächsischer Rechnungshof

**Ansprechpartnerin Presse**  
Lydia-Marie Popp

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 3525-1022  
Telefax +49 341 3525-1999

presse@srh.sachsen.de\*

Leipzig, 24. Mai 2022

## 315 Jahre Finanzkontrolle in Sachsen

### Rechnungshof fordert zügige Haushaltskonsolidierung

Am 24. Mai 1707 – heute vor 315 Jahren – gründete August der Starke die sächsische Oberrechnenkammer und damit die erste unabhängige Finanzkontrollbehörde in Deutschland. Gleichzeitig fand heute die 666. Sitzung des Großen Kollegiums seit der Wiedergründung des Sächsischen Rechnungshofs (SRH) im Jahr 1991 statt. Thema in der Sitzung war u. a. die aktuelle Steuerschätzung.

Der Präsident des SRH, Jens Michel, tritt vor dem Hintergrund der jüngsten Steuerschätzung Bestrebungen zu einer Tilgungsverlängerung in der Sächsischen Verfassung entschieden entgegen: „Die aktuelle Entwicklung lässt in jeder Hinsicht ausreichend Spielraum für die von der Verfassung geforderte Konsolidierung des Haushaltes. Es ist genug Geld da, um die coronabedingt aufgenommenen Schulden fristgemäß zurückzuzahlen. Ich appelliere nachdrücklich, sie nicht zulasten unserer Kinder in die Zukunft zu verlagern.“

Laut der Steuerschätzung vom Mai 2022 kann der Freistaat Sachsen bis 2026 mit spürbaren Mehreinnahmen rechnen. Bereits die Steuerschätzung vom November 2021 übertraf die aktuellen Haushaltsplanungen um 4,4 Mrd. €. Nun kommen nach jüngster Prognose nochmals 4,1 Mrd. € oben drauf. Im Jahr 2026 sollen die Steuereinnahmen sogar die Marke von 20,0 Mrd. € übertreffen.

Steuerplus bis 2026



**Postanschrift/Hausanschrift:**  
Sächsischer Rechnungshof  
Schongauerstraße 3  
04328 Leipzig

www.srh.sachsen.de

\* Informationen zur Übermittlung von elektronisch signierten sowie verschlüsselten elektronischen Dokumenten erhalten Sie unter [www.rechnungshof.sachsen.de/kontakt.html](http://www.rechnungshof.sachsen.de/kontakt.html).